



## **DIE LICHTER DER AUTOINDUSTRIE GEHEN AUS!**

Sollte die staatliche Gesetzeslage von Singapur sich weiter verbreiten, dann gute Nacht der Autoindustrie. Ende der 80er Jahre hat der Stadtstaat mehr als 500 Milliarden in die Untergrundbahn Metro gesteckt. Die Einzelfahrt – wie lang auch immer die km sind – kostet 65 Cent. Gebaut wurden im letzten Jahrzehnt weitere mehr als 250km Untergrundstrecke der Metro. Ein weiterer Ausbau erfolgt (Einsatz weiterer 420 bis 450 Milliarden). Die Stadt ist nach der Einwohnerzahl annähernd vergleichbar mit London. Heute fahren um die 86% der Bevölkerung per U-Bahn in Singapur.

Warum!!? Es dürfen keine neuen Autos mehr gekauft werden, bevor ein Altwagen nicht verschrottet ist. Und der Käufer muss Gründe angeben, warum er ihn benötigt, die von der Regierung und ihrer Verwaltung dann darauf geprüft werden, ob berechtigt oder nicht. Weiter: Die Singapurische Stadtstaat-Regierung beschloss weiter, dass der doppelte Kaufpreis eines Neuwagens als Steuer auf den Neuwagen erhoben wird. Also doppelter Auto-Preis. Darüber hinaus hat der Fahrer für eine Fahrt am Tag 2 Euro zu zahlen, wie auch der Benzinpreis staatlich erhöht wurde. Die U-Bahn ist voll automatisiert und dadurch pünktlich, wie der Taxipreis staatlich nach unten gesetzt wurde. Die Stadtautobahnen wurden und werden zurückgebaut und zu einem grünen Paradies, zu Parks, umgebaut. Die Bilder von Singapur zeigen jetzt schon die Leere. Das schafft dem Arbeiter nicht nur Kostensenkung in den Arbeiterkassen für Gesundheit, sondern mehr Freizeit den Menschen, wie Luft zum Atmen und mehr Ruhe. Singapurs Maßnahmen machen Schule und werden gerade in London von der Stadt-Regierung für die Übernahme geprüft.

Der deutsche Autobauer hat darin nichts anderes zu sehen, als die Chance, seine gefährdeten Arbeitsplätze in einem Arbeitsbeschaffungsprogramm zu sichern: in der Forderung, wir bauen Maschinen des Tunnelbaus, wir bauen Fahrzeuge der Untergrundbahn, statt all dies nicht zu tun und stattdessen erwerbslos zu werden. Und was schon im Kapitalismus erzwungen werden kann gegen den individuellen Verkehr, ist wahrlich einer kämpferischen Arbeiterklasse in der Errichtung einer Arbeiterregierung und ihren Dekrete möglich: Schaffen wir den Massenverkehr im Untergrund, verkürzen wir den Arbeitstag dadurch auf gesetzliche 7 Stunden und geben uns mehr Zeit und Erholung zur Fahrt zur Arbeit und wieder zurück.